

## Ideen zur Kompetenzförderung Hörverstehen

Die nachfolgenden Ideen zur Kompetenzförderung haben das Ziel, ausgehend von den Ergebnissen der Lernstanderhebungen, den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die spielerischen Unterrichtsideen können auf allen Kompetenzniveaus eingesetzt werden, jedoch liegt der Auflistung innerhalb der einzelnen Bereiche eine Steigerung hinsichtlich ihrer Komplexität zugrunde. Die Steigerung des Anforderungsniveaus ergibt sich darüber hinaus durch die Auswahl der Textgrundlage, bzw. des Themen - bzw. Wortfeldes in Anlehnung an den Kernlehrplans.

### 1. Allgemeine Strategien

- **Que sais-je?**  
Schülerinnen und Schüler stellen zur Einstimmung auf einen Hörtext Vermutungen zum Inhalt an (nutzen z.B. Überschrift, Bildelemente, Textsorte, Situation).
- **Ingénieur de son**  
Schülerinnen und Schüler stellen ausgehend von Geräuschkulissen Vermutungen zur Hörsituation an.

### 2. Wortschatzarbeit zu den jeweiligen Themenfeldern des Kernlehrplans

- **Bingo**  
Schülerinnen und Schüler schreiben 9 (3x3), bzw. 16 (4x4) Zahlen eines bestimmten Zahlenraums/Telefonnummern auf und können die der Lehrerin/dem Lehrer nachfolgend genannten durchstreichen. Ziel ist, als Erste/als Erster die Wörter in einer Reihe gestrichen zu haben (waagrecht, senkrecht, diagonal).
- **Je mets dans ma valise...**  
In den Koffer dürfen nur Gegenstände (oder auf höherem Anforderungsniveau auch abstrakte Begriffe) zu einem vorher eingegrenzten Themenfeld.
- **Ami et ennemi**  
Im Wechsel lesen Schülerinnen und Schüler vorgegebene Begriffe vor. Die Spielpartnerin/der Spielpartner, bzw. die gegnerische Gruppe, punktet, indem sie/er ein entsprechendes Synonym oder Antonym nennen kann.
- **Qui trouve le mot ?**  
Schülerinnen und Schüler erklären mit eigenen Worten Begriffe zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Kernlehrplans (z.B. „gesellschaftliches Leben und Medien“ (z.B. *élection, parlement*)), die die Mitschülerinnen und Mitschüler erraten.

### 3. Training von globalem Hörverstehen

- ***De quoi s'agit-il ?***  
Schülerinnen und Schüler nennen das Thema von Hörtexten, die ihnen vorgespielt/vorgelesen werden (z.B. aus nicht eingeführten Schulbüchern oder Radiosendungen).
- ***Une médaille pour le meilleur titre***  
Schülerinnen und Schüler finden für kurze Hörtexte Überschriften (statt Hördokumenten können auch von Schülerinnen und Schüler im Unterrichtszusammenhang selbst verfasste und vorgetragene Texte verwendet werden).

### 4. Training von selektivem und detailliertem Hörverstehen

- ***Téléphone Arabe***  
Schülerinnen und Schüler flüstern sich in Gruppen eine kurze Botschaft zu. Die letzte Schülerin/der letzte Schüler verkündet die Botschaft laut. Alle Beteiligten prüfen diese Botschaft auf Richtigkeit und prüfen, wo evtl. ein Missverständnis entstanden ist.
- ***La reine/Le roi des informations***  
Wer hört die meisten (Preise, Daten, Namen, o.ä.)...?
- ***Le génie de la mémoire***  
Schülerinnen und Schüler lesen sich gegenseitig im Wechsel Sätze vor. Die Partnerin/der Partner, die/der die meisten Sätze möglichst wörtlich wiederholen kann, hat gewonnen.
- ***Cherchez l'intrus***  
Schülerinnen und Schüler suchen in vorgetragenen Wortreihen nach Wörtern, die nicht dazu gehören.
- ***Trouver la faute***  
Schülerinnen und Schüler hören kurze, von der Lehrerin/vom Lehrer vorgetragene Texte (z.B. aus Schulbüchern) und notieren dabei Wörter, die nicht in den Textzusammenhang passen, da sie zuvor von der Lehrerin/vom Lehrer ausgetauscht worden sind.
- ***A la recherche de...***  
Schülerinnen und Schüler hören textspezifische Einzelinformationen aus Radiosendungen, Talkshows, Dokumentarsendungen u.ä. heraus. (z. B. Länder, Parteien).
- ***Le diable dans les détails***  
Schülerinnen und Schüler hören möglichst viele Informationen aus dem Text heraus und verschriftlichen ihren Zusammenhang (Schülerinnen und Schüler „mappen“ einen Text).
- ***La chasse aux arguments***  
Schülerinnen und Schüler notieren möglichst viele der vorgetragenen Argumente (bei kontroversen Fernsehdebatten u.ä. können die Schülerinnen und Schüler arbeitsteilig verschiedene Personen übernehmen).